



- 1...Ausgleichsschicht 2...Wärmedämmung
3...thermotex-Flächenheizleiter 4...Gleitfolie
5...Fühlerrohr für Fußbodenregler 6...Betonestrich
7...Klemmdose 8...UP-Dose Fußbodenregler
9...UP-Dose Raumthermostat

Bei dieser Fußbodenheizung sorgen elektrisch leitende Kunststoff-Flächenheizleiter für eine vollflächige, milde Strahlungswärme. Die flächige Erzeugung der Wärme garantiert eine gleichmäßige Temperatur der Fußbodenoberfläche ohne Welligkeit. Durch die Höhe des Estrichs (45-100 mm) sowie der Art des Fußbodenbelags kann die Speicherefähigkeit der Fußbodenheizung bestimmt werden.

Hochwertige Materialien zur Herstellung des thermotex-Flächenheizleiters gewährleisten eine hohe Lebensdauer und damit einen problemlosen, störungsfreien Betrieb.

Die thermotex-Fußbodenheizung kann als Hauptheizung (Vollheizung) oder als Grundheizung in Verbindung mit einer Zusatzheizung betrieben werden. (z.B. Flachkonvektoren, Deckenheizung oder auch verstärkte Randzonenheizung der Fußbodenheizung). Als Grundheizung hat die Fußbodenheizung ca. 70-80 % des Wärmebedarfes zu decken, während die Zusatzheizung die fehlenden 20-30 % aufbringt und über einen Raumthermostaten gesteuert wird. Je nach Wunsch stellt der Be-

nützer die Temperatur jedes Raumes individuell ein und erzielt damit größten Komfort bei günstigsten Heizungskosten. Die Temperatursteuerung kann von Hand oder über elektronische Laderegler erfolgen.

Aufbau:

Zum Ausgleich von Unebenheiten und zur Erzielung des gewünschten Niveaus wird auf der Rohdecke eine Ausgleichsschicht (z.B. trockenes Sand-Zementgemisch) aufgebracht. Bei Räumen, die ans Erdreich grenzen, ist eine Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit einzulegen. Eine druckfeste Wärmedämmung von mind. 4 cm Höhe verhindert Wärmeverluste nach unten. Auf der Wärmedämmung werden die THERMOTEX-Flächenheizleiter Typ TVC (in Naßräumen Typ TVC-R) aufgelegt und die Anschlüsse bis zur Klemmdose verdrahtet. Als Trennfolie verlegen wir über der Heizfläche eine PE-Folie (Baufolie), die an den Wänden hochgezogen wird. Ein Baunetzgitter, welches über der Trennfolie verlegt und mit dem Schutzleiter elektrisch verbunden wird, wirkt als elektrische Schutzerdung. Das Fühlerrohr für den Fußboden-Temperaturregler wird fixiert und der Naßestrich eingebracht. Nach dem Aushärten des Estrichs (4 Wochen) wird dieser ausgeheizt und danach der Bodenbelag verlegt.

Die thermotex-Fußbodenheizung ist betriebsbereit!

Ausschreibungstext:

Angaben streichen bzw. ergänzen

Pos. 1: _____ m2 Ausgleichsschicht (abziehfähiges, trockenes Sand-Zementgemisch) aufbringen und planeben abziehen.

Höhe der Ausgleichsschicht _____ cm

Pos. 2: _____ m2 Feuchtigkeitssperre (PE-Folie 0,1 mm od. Bitumenpappe P 35), Stöße 10-20 cm überlappend verlegt, einbringen und an den Wänden _____ cm hochziehen.

Pos. 3: _____ lfm thermotex-Flächenheizleiter Typ TVC 250 XXX bzw. TVC-R 250 XXX (XXX=069,084,098,114,137,165 W/lfm) 60 cm breit laut Verlegeplan liefern und verlegen, bis Klemmdose über Fußboden verdrahten.

Heizfläche mit Trennfolie (PE-Folie 0,1 mm) abdecken, Trennfolie 10-20 cm überlappend verlegen und an den Wänden _____ cm hochziehen.

Erdungsgitter (punktverschweißtes, verzinktes Baunetzgitter 0,8-1,0 mm D / 25 mm MW) über Heizfläche verlegen, jede Gitterbahn mit Schutzleiter verlöten und Schutzleiter bis Klemmdose verdrahten.

Pos. 4: _____ Stück elektronische Fühlerthermostate, Regelbereich 0-60 C, als Fußbodenregler liefern, auf UP-Dose montieren und verdrahten.

Installationsrohr 13 mm NW zum Einschleiben des elektron. Temperaturfühlers von FX-Schlauch zur Thermostatdose bis Meßstelle lt. Verlegeplan vor Einbringung des Estrichs befestigen. (Fühlerrohrende ca. 1 cm über Heizungsniveau)

Pos. 5: _____ Stück Raumthermostate 16 A, mit thermischer Rückführung und Nachtabsenkung liefern, auf UP-Dose (in ca. 1,5m Höhe über Fb-Regler) montieren und mit Fußbodenregler in Serie schalten.

Pos. 6: _____ m2 Betonestrich, Qualität min. B 225 geeignet für elektr. Fußbodenheizung, _____ cm hoch, liefern und planeben einbringen.

Pos. 7: Ausheizen des Estrichs (Stromanschluß und Heizstrom wird bauseits bereitgestellt) Einstellen der Temperaturregler (Fußbodenregler / Raumthermostat / Lade-regler) für _____ Heizkreise.

Pos. 8: sämtliche Projektierungsarbeiten betreffend die Heizungsanlage wie: Wärmebedarfsberechnung, Dimensionierung der Heizleiter, Verlegepläne, Planung des Schaltschranks mit Steuerung und Verdrahtungsschemata.

Pos. 9: Elektroinstallationsarbeiten von den Klemm- und Thermostatdosen bis zum Verteiler und anteilmäßige Verteilerarbeiten.

Diese technische Blatt zeigt nur Konstruktionsmöglichkeiten für thermotex-Heizsysteme auf, es ersetzt nicht die ausführliche Montageanleitung!

Sollten Ihre Forderungen Abweichungen vom beschriebenen System notwendig erscheinen lassen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gerne!

Angaben ohne Gewähr.

Das oben beschriebene System wird laufend dem neuesten Stand der Technik angepaßt, so dass mit Änderungen gerechnet werden muß. Fordern Sie deshalb regelmäßig neues Informationsmaterial an!



Thermotex GmbH

Blockau 64
A-6642 Stanzach
Austria

Tel : ++43 (5632) 2470
Fax : ++43 (5632) 459
e-mail : info@thermotex.at